



Bei der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa ist in der Abteilung „1, Wirtschaft“, Referat „10, Gewerbe- und Regionalplanung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/s

Referentin/Referenten (w/m/d)
Entgeltgruppe 13 TV-L/ Besoldungsgruppe A 13 BremBesG
(Kennziffer 13/18)

befristet zum nächstmöglichen Zeitpunkt bis zum 31.12.2023 mit voller Arbeitszeit zu besetzen. Dem Referat 10 obliegt die Planung, Koordinierung und Steuerung der Erschließung neuer als auch der Entwicklung bestehender Gewerbestandorte, die strategische Ausrichtung der nationalen und regionalen Akquisition von Unternehmensansiedlungen, die Verwaltung, das Controlling und die Steuerung von Sondervermögen, wirtschaftspolitische Fragestellungen der Landes- und Regionalplanung, die Betreuung regionaler Kooperationen, die Anbindung von Wirtschaftsstandorten sowie die Aufgaben des Geologischen Dienstes für Bremen (GDfB). Insbesondere in Bezug auf die Weiterentwicklung der Wirtschaftsflächen hat die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa eine Entwicklungsstrategie „Zukunftsweisende Wirtschaftsstandorte, Klimaschutz, Klimaanpassung und Biodiversität im Rahmen des GEP2030“ erarbeitet. Diese Stelle hat insbes. die Aufgabe, strategische Fragestellungen des Klimaschutzes, der Klimaresilienz, der Biodiversität, der Mobilität /Anbindung von Wirtschaftsstandorten und der Energieeffizienz bei der Entwicklung und Weiterqualifizierung von Wirtschaftsstandorten zu bearbeiten und hierzu auch die Beratungen der Klima-Enquetekommission der bremischen Bürgerschaft zu begleiten. Ferner werden die strategischen Anforderungen an den Wirtschaftsverkehr und an die Anbindung von Wirtschaftsstandorten aus wirtschaftspolitischer Sicht und hier insbesondere im Hinblick auf moderne, zukunftsgerichtete Mobilitätskonzepte begleitet. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.wirtschaft.bremen.de.

Aufgabengebiet:

- Bearbeitung und Umsetzung der Entwicklungsstrategie „Zukunftsweisende Wirtschaftsstandorte, Klimaschutz, Klimaanpassung und Biodiversität im Rahmen des GEP2030“
- Vor- und Nachbereitung der Klima-Enquetekommission zu Fragestellungen der nachhaltigen und klimafreundlichen Entwicklung von Wirtschaftsstandorten
- Betreuung von allgemeinen Fragestellungen der strategischen Anforderungen an den Wirtschaftsverkehr und an die Anbindung von Wirtschaftsstandorten aus wirtschaftspolitischer Sicht und hier insbesondere im Hinblick auf moderne, zukunftsgerichtete Mobilitätskonzepte
- Ressortübergreifende Zusammenarbeit bei allgemeinen Fragestellungen der Nachhaltigkeit, des Klimaschutzes, der Energieeffizienz und der Mobilität
- Umsetzung und Controlling von Projekten einschließlich der Prüfung und Einbindung von Drittmittelförderung

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Masterstudium oder Universitätsdiplom im Bereich Raumplanung / Geographie / Stadtplanung / Klimaschutz / Betriebswirtschaft mit dem Schwerpunkt Energie, Klimaschutz oder Nachhaltigkeit

Wünschenswert: Kenntnisse bzw. Berufserfahrungen in Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsstrategien

- Kenntnisse bzw. Berufserfahrungen in Verkehrsplanung und Mobilitätsstrategien / -konzepte
- Kenntnisse bzw. Berufserfahrungen in Bezug auf Gesetzesgrundlagen und Förderinstrumente sowie Marktmechanismen der Energiewirtschaft

Erwartungen:

- Teamfähigkeit
- Informations- und Kommunikationsfähigkeit
- Organisationskompetenz
- diplomatisches Geschick

Wir bieten:

- ein interessantes und umfassendes Arbeitsgebiet
- ein teamorientiertes und gutes Arbeitsklima
- die Vereinbarkeit von Beruf und Familie („Ausgezeichnet Familienfreundlich“)

Allgemeine Hinweise:

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Interessierte senden bitte ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben unter Angabe der Kennziffer mit vollständigen Bewerbungsunterlagen an die nachfolgende Adresse. Bitte fügen Sie eine aktuelle Beurteilung (Beurteilungszeitraum 3 Jahre) oder ein aktuelles Arbeitszeugnis (nicht älter als 1 Jahr) bei.

Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa
Personalreferat
Zweite Schlachtpforte 3
28195 Bremen

Eine Bewerbung **per E- Mail an bewerbungen@wae.bremen.de** ist ebenfalls möglich.

Es wird gebeten, von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien einzureichen, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet werden. Sofern Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, geben Sie bitte mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab.

Gemäß den Artikeln 13, 14 und 21 DSGVO informieren wir Sie durch Auslage in der Personalabteilung und auf der Webseite der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa unter <https://www.wirtschaft.bremen.de/startseite/impressum/datenschutzerklaerung-3679> über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Bewerbung.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Frau Geßner (Tel. 0421 361-8706) und für personalrechtliche Fragen stehen Ihnen Frau Heise (Tel. 0421 361-8693) oder Herr Slopinski (Tel. 0421 361-15028) zur Verfügung.

Der Bewerbungszeitraum endet drei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung.